

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grönwohld am Donnerstag, den 10.09.2015, 19:30 Uhr, im Tagesraum der Röperkate in Grönwohld.

Anwesend sind: BM Ralf Breisacher als Vorsitzender

Die Gemeindevertreter/innen

Andrea Afheldt
Daniel Klein
Bernd Heymann
Jens Kettler
Prof. Dr. Katherine Nölling
Thomas Rütz
Andreas Wilde
Hans Jürgen Hoose

Entschuldigt fehlen: Heidrun Arndt
Stephan Eichler
Josef Ryll
Heiko Scharnberg

Außerdem anwesend: WB Wilfried Färber
WB Birte Höltig
WB Gabriele Reimers
Jutta Nienhaus, Schulleiterin Grundschule (TOP 7)
Svenja Wettstädt, Protokollführung

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben

Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Behandlung des TOP 16
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 11.06.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht des Europabeauftragten

6. Bericht des Seniorenbeirates
7. Bericht aus der Grundschule
8. Beschlussfassung über Jahresrechnung 2014
9. Schülerbeförderung in der Gemeinde Grönwohld - Satzungsbeschluss
10. Nachwahl eines Vertreters der Gemeinde Grönwohld für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Trittau
11. Nachwahl von Vertretern der Gemeinde Grönwohld für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Stormarnsche Schweiz
12. Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
13. Wohnbauliche Entwicklung östlich Papierholz
Gebiet: östlich Papierholz/Poststraße, südlich der Bebauung am Hermann-Claudius-Weg
hier: Einleitung eines Bauleitverfahrens
14. Anfragen und Mitteilungen
15. Einwohnerfragestunde zu den vorherigen Tagesordnungspunkten

II. Voraussichtlich Nichtöffentlicher Teil

16. Grundstücksangelegenheiten

zu TOP 1: Beschlussfassung über die nichtöffentliche Behandlung des TOP 16

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 16 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 16 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

VZ

zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

- 2.1 Ein Einwohner möchte wissen, ob für die Gemeinde Grönwohld ein Ausbau der Breitbandversorgung geplant ist. BM Breisacher erklärt, dass seitens der Telekom kein Anschluss erwogen wird. Mit der Vereinigte Stadtwerke Media GmbH (VSG) laufen Verhandlungen voraussichtlich 2017 an das Glasfasernetz anzudocken. In 2016 soll damit begonnen werden, für das Glasfasernetz zu werben, um die Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, zur VSG zu wechseln. Es müssen sich mindestens 50% der

Haushalte an das Netz anschließen.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

2/400

zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 11.06.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen das Protokoll vom 11.06.2015 werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: 1

Herr Bürgermeister Breisacher gibt die in der Sitzung vom 11.06.2015 gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

VZ

zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

In Bezug auf die Fragen der Einwohnerfragestunde der vorangegangenen Sitzung erläutert BM Breisacher den aktuellen Stand

- 4.1 2.1 Ein Einwohner erkundigt sich nach dem Stand für eine Bedarfsampel vor der Schule. BM Breisacher verweist auf TOP 4 „Bericht des Bürgermeisters“.

(GV Grönwohld vom 11.06.2015)

→ Derzeit ist der Querverkehr nicht ausreichend, um eine Bedarfsampel vor der Schule zu realisieren.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

2/1

- 4.2 Ein Einwohner möchte wissen, wie sich die Thematik der Flüchtlinge auf die Gemeinde Grönwohld auswirkt. BM Breisacher erklärt, dass die Thematik auf Amtsebene im Amtsausschuss behandelt wird. Es sind Flüchtlinge in den Gemeindewohnungen in Grönwohld untergebracht. Außerdem wurde ein ehrenamtlicher Arbeitskreis gebildet, der Hilfestellungen gibt. In diesem Jahr sind weitere 189 Personen unterzubringen. BM Breisacher wird in der nächsten Sitzung ein Konzept vorstellen.

→ Derzeit werden dem Amt Trittau 7 Personen pro Woche zugewiesen. Es wird weiterhin nach Wohnraum gesucht und die Möglichkeit geprüft, mobile Ferienhäuser aufzustellen, um die Asylbewerber unterzubringen.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

1/3, 2/3

Weiterhin berichtet der Vorsitzende über folgende Themen

4.3 Vandalismusschaden am Feuerwehrgeräthaus, Eintritt eines Türelementes am mittleren Rolltor (Schadenshöhe circa 1.000 €)

(GV Grönwohld vom 10.09.2015) 1/3

Vor Beginn der Sommerferien Marihuanafunde in der Nähe der Kindertagesstätte, die Polizei ist eingeschaltet und wird das Gebiet intensiver bestreifen

(GV Grönwohld vom 10.09.2015) 2/1

Instandsetzung der Straßenbeleuchtung:

- Leitungsschaden im Bereich Drahtmühle Bahnhofstraße
- Kuppelschäden im Bereich Dorfstraße 28 ff
- Zerstörung von 4 Kuppeln im Hermann Claudius Weg, hier gibt es keine Ersatzkuppeln mehr. Es wird aber an einer kostengünstigen Lösung gearbeitet.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015) 1/3

Blaues Haus in Trittau:

Der Schulverband arbeitet zurzeit an der Lösung das Blaue Haus aus der allgemeinen Schulverbandsumlage herauszulösen. Ziel soll es sein, dass nur die Gemeinden, deren Bürger diese Einrichtung nutzen, alle durch die Einrichtung Blaues Haus entstehenden Kosten tragen.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015) 2/2

zu TOP 5: Bericht des Europabeauftragten

WB Höltig berichtet über die stattgefunden Begegnungen:

- Das Euro-Future- Camp 2015 hat vom 27.07.2015 bis zum 05.08.2015 stattgefunden und war ein großer Erfolg. Es wurden Workshops und Aktivitäten zum Thema Europa durchgeführt.
- Polen: neuer Arbeitskreisvorsitzende/r wird gesucht

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

Europabeauftragte Frau Behncke

zu TOP 6: Bericht des Seniorenbeirates

Herr Nordt merkt an, dass der Seniorenbeirat künftig rechtzeitig zu den Gemeindevertretersitzungen eingeladen wird und berichtet daraufhin über die Arbeit des Seniorenbeirates:

Ein Begrüßungsbrief mit Vorstellung der Mitglieder wurde herausgegeben. Aufgrund der Sperrung der K32 können die Haltestellen in Grönwohld nicht durch den Busverkehr bedient werden. In Zusammenarbeit mit GV Klein wurde ein Merkzettel entworfen, auf dem die wichtigsten Informationen zum eingerichteten Shuttlebus aufgeführt sind. Am 10.09.2015 fand ein Seniorenfrühstück statt. Es waren ca. 70 Personen anwesend.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

2/2

zu TOP 7: Bericht aus der Grundschule

Die Schulleiterin Frau Nienhaus berichtet über folgende Themen:

- Aktuelle Schülerzahl: 92 (21-25 Schüler/Klasse)
- 7 Kollegen
- TOGO-Projektwoche
- Mathe-Nacht
- Themen-Kalender, Kunst-Theater-Konzept
- 2 x jährlich findet eine Theatervorführung statt
- Fehlende Räume für Sonderförderung insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

2/2

zu TOP 8: Beschlussfassung über Jahresrechnung 2014

- Sachverhalt vgl. Vorlagen des Fachdienstes Finanzen vom 01.09.2015 -

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Grund der Rechnungsprüfung vom 18.06.2015

1. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 27.695,44 € werden genehmigt

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wird mit den endgültigen Zahlen, wie sie sich aus der Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 01.09.2015 ergeben, beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

1/2

zu TOP 9: Schülerbeförderung in der Gemeinde Grönwohld – Satzungsbeschluss -

- Sachverhalt vgl. Satzungsentwurf über die Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten -

Herr Bürgermeister Breisacher erläutert den Sachverhalt und stellt den Entwurf der Satzung über die Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Grönwohld über die Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten, wie sie als Anlage zu TOP 9 der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

2/2

zu TOP 10: Nachwahl eines Vertreters der Gemeinde Grönwohld für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Trittau

Das Vorschlagsrecht liegt bei der SPD-Fraktion. Als Vertreter der Gemeinde Grönwohld für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Trittau wird Herr Stephan Eichler vorgeschlagen

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

Herr Eichler hat im Vorwege der Sitzung der Gemeindevertretung die Annahme der Wahl als Vertreter für die Verbandsversammlung des Schulverbandes erklärt.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

1/1, 2/2

zu TOP 11: Nachwahl von Vertretern der Gemeinde Grönwohld für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Stormarnsche Schweiz

Als Vertreter der Gemeinde Grönwohld für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Stormarnsche Schweiz wird Frau Heidrun Arndt vorgeschlagen

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

Frau Arndt hat im Vorwege die Annahme der Wahl als Vertreter der Gemeinde Grönwohld für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Stormarnsche Schweiz erklärt.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

1/1, WBV

zu TOP 12: Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

- Sachverhalt vgl. Vorlagen des Fachdienstes Finanzen vom 01.09.2015 -

GV Kettler verweist auf die Sitzungsvorlage. Die zustimmungsfreien Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben, für die eine Zustimmung erforderlich ist, wird zugestimmt, so wie sie in der Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 01.09.2015 aufgeführt sind.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

GV Dr. Nölling verweist auf die Erhöhung der Schulverbandsumlage und merkt an, dass ohne Vorliegen einer Kostenberechnung im Falle eines Austritts aus dem Schulverband Trittau, keine weiteren Entscheidungen getroffen werden können. Das Thema „Schulverband Trittau“ soll vorerst in den Fraktionen beraten werden.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

1/2, 2/2

**zu TOP 13: Wohnbauliche Entwicklung östlich Papierholz
Gebiet: östlich Papierholz/Poststraße, südlich der Bebauung am Hermann-Claudius-Weg
hier: Einleitung eines Bauleitverfahrens**

- GV Heymann verlässt den Sitzungsraum -

Herr Bürgermeister Breisacher erläutert den Sachverhalt. Nach Vorliegen eines Grundsatzbeschlusses werden die weiteren Beratungen im Allgemeinen Ausschuss fortgesetzt. Nach kurzer Aussprache unter den Gemeindevertretern ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einleitung eines Bauleitverfahrens für das Gebiet östlich Papierholz/Poststraße, südlich der Bebauung am Hermann-Claudius-Weg

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreter: 13, davon anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Abs. 1/Abs. 2 GO war GV Heymann von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

- GV Heymann nimmt wieder an der Sitzung teil. –

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

2/4

zu TOP 14: Anfragen und Mitteilungen

- 14.1 BM Breisacher teilt mit, dass am 19.09.2015, ab 14:00 Uhr das Sommerfest stattfindet. Weitere Informationen unter: www.groenwohld-aktiv.de

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

- 14.2 GV Dr. Nölling gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Kindertagesstättenbeirates am 01.10.2015 um 20:00 Uhr stattfindet.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

2/2

- 14.3 GV Klein berichtet über die Jugendarbeit. Es hat ein Besuch des Hochseilgartens stattgefunden. Außerdem informierte GV Klein über das stattgefundene Sommer-Ferien-Programm.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

2/2

- 14.4 BM Breisacher teilt mit, dass die Seniorenausfahrt ausgebucht ist.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

2/2

zu TOP 15: Einwohnerfragestunde zu den vorherigen Tagesordnungspunkten

- 15.1 Ein Einwohner erkundigt sich zu TOP 13, welche Fläche genau gemeint ist. BM Breisacher teilt mit, dass die Gemeinde Grönwohld eine Koppel erworben hat, die in Teilen erschlossen werden soll. Die Beratungen werden in den einzelnen Ausschüssen erfolgen.

(GV Grönwohld vom 10.09.2015)

2/4

Um 21:00 Uhr schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung der Gemeinde Grönwohld.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21:45 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekannt zu geben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

Zu TOP 8	Beschlussfassung über Jahresrechnung 2014	Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 01.09.2015
Zu TOP 9	Schülerbeförderung in der Gemeinde Grönwohld - Satzungsbeschluss	Satzung der Gemeinde Grönwohld über die Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten
Zu TOP 12	Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben	Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 01.09.2015

Anlagen zu den Kopien des Protokolls: keine